



Unter Bezugnahme auf meine Verfg. vom 21.11.1980...
 Az.: 382.1-5624
 sind Verletzungen von Rechts-
 vorschritten gem. § 11 (3) BauGB nicht geltend
 gemacht.
 Münster, den 23.11.1980. Der Regierungspräsident
 In Auftrag
[Signature]

RECHTSGRUNDLAGEN:

- §§ 4 und 29 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung vom 13.06.1964 (GV. Nr. 3. 475)
- §§ 1 - 4, 8 - 12 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253)
- Baunutzungsverordnung (Bau NVO) in der Fassung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763), zuletzt geändert durch die 3. Verordnung zur Änderung der Bau NVO vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2665)
- Platzzeichenverordnung (PlanzV 81) vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833)

AUFSTELLUNGSVERFAHREN:

Aufgestellt aufgrund des Ratsbeschlusses der Gemeinde Altenberge vom 01.02.88 und 26.05.1988 und ortsüblich bekannt gemacht am 04.01.1989

4417 Altenberge, den 04.01.1989
[Signature] *[Signature]*
 Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Die Offenlegung dieses Planes mit seiner Begründung wurde vom Rat am 30.01.1989 beschlossen.
 Dieser Plan mit Begründung hat in der Zeit vom 03.03.1989 bis 03.04.1989 öffentlich ausgelegen.

4417 Altenberge, den 04.04.1989
[Signature]
 Gemeindevorstand

Vom Rat der Gemeinde Altenberge wurde dieser Plan zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 "Altenberge Mitte" als Satzung beschlossen.

4417 Altenberge, den 19.08.1989
[Signature] *[Signature]*
 Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind gemäß § 12 BauGB am 25.01.1990 ortsüblich bekannt gemacht worden.

4417 Altenberge, den 25.01.1990
[Signature]
 Gemeindevorstand

FESTSETZUNGEN gem. § 9 BauGB

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
- [MK]** Kerngebiet s. Textl. Festsetzung zu a)
 - [MI]** Mischgebiet s. Textl. Festsetzung zu b)

- BAUGRENZEN** Im Bereich des Grundstücks Flur 55 Flurstück 150 (Ecke Friedhofstraße/Königsstraße)
- [Symbol]** Aufhebung der Baugrenze
 - [Symbol]** Neue Baugrenze

- SONSTIGE PLANZEICHEN**
- [Symbol]** Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 1. Änderung
 - [Symbol]** Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
 - [Symbol]** Abgrenzung des Bereichs zu Hinweis 1.1

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- gem. § 1 Abs. 5 BauNVO
- In den Kerngebieten (MK-Gebiete gem. § 7 BauNVO) sind Vergnügungsstätten gem. § 7 Abs. 2 Nr. 2 BauNVO nach § 1 Abs. 5 BauNVO nicht zulässig.
 - In den Mischgebieten (MI-Gebiete gem. § 6 BauNVO) sind sonstige Gewerbebetriebe gem. § 6 Abs. 2 Nr. 4 BauNVO als Vergnügungsstätten nach § 1 Abs. 5 BauNVO nicht zulässig.

- HINWEISE**
- 1^{er} Belange des Denkmalschutzes**
- 1.1 Im markierten Bereich ist bei Bodeneingriffen das Amt für Bodendenkmalpflege zu benachrichtigen (s. Begründung).
 - 1.2 Im Plangebiet ist die Entdeckung von Bodendenkmälern der Gemeinde und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Westfälisches Museum für Archäologie/Amt für Bodendenkmalpflege, Münster, unverzüglich anzuzeigen (s. Begründung).
- II. Nach Erlangung der Rechtskraft dieser Änderung behalten alle übrigen Festsetzungen des rechtswirksamen Bebauungsplanes ihre Gültigkeit.

GEMEINDE ALTENBERGE
BEBAUUNGSPLAN NR. 20
"ALTENBERGE MITTE"
 1. ÄNDERUNG - ENTWURF -